



Pressemitteilung #12-2021

Stuttgart, 16. Oktober 2021

Jugendkunstpreis 2021 verliehen

In einer stimmungsvollen Gala wurde der Jugendkunstpreis Baden-Württemberg 2021 am Samstag in der Karlskaserne Ludwigsburg verliehen.

Am Freitag, 15. Oktober 2021 wurde der 24. Jugendkunstpreis 2021 des Landes Baden-Württemberg in Ludwigsburg in einer stimmungsvollen Gala verliehen. Zudem wurde die Ausstellung im Kunstzentrum Karlskaserne eröffnet, in der 40 junge Künstler*innen ihre prämierten Arbeiten zum Thema „Das Andere“ noch bis zum 14. November 2021 präsentieren.

Von den 40 ausstellenden jungen Künstler*innen, deren Arbeiten allesamt eine beeindruckende Qualität aufweisen, wurden 16 Jugendliche besonders hervorgehoben und als Preisträger*innen ausgezeichnet. Jurymitglied Nadine Lindenthal hielt 16 versierte Laudationes, die von kurzen Videoclips flankiert wurden, so dass das Publikum die jungen Preisträger*innen und ihre Werke auch auf der Bühne und nicht nur im Ausstellungsraum der Karlskaserne wahrnehmen konnte. In den Herbstferien werden 8 eine Kunstreise nach Berlin mitmachen und 8 einen Workshop in ZSL Schloss Rotenfels in Gaggenau.

Die Erste Bürgermeisterin der Stadt Ludwigsburg Renate Schmetz zeigte sich in ihrer Begrüßung froh, dass die alljährliche Verleihung des Jugendkunstpreises in Ludwigsburg stattfindet, weil es das sowieso starke kulturelle Profil der Stadt, um ein weiteres Highlight ergänze. In ihren Grußworten hoben Claus-Peter Göttmann von den Volksbanken Raiffeisenbanken und Dorothee Müller, Vorstandsmitglied des Landesverbandes der Kunstschulen, hervor, dass der Preis mit seinen die Begabung ebenso wie die Persönlichkeit fördernden Aspekten, nicht mehr aus der Szene der Preise des Landes wegzudenken sei.

Durch den Abend führte Monika Fahrenkamp, Juryvorsitzende und Ehrenmitglied des Landesverbandes der Kunstschulen Baden-Württemberg. Das Bühnenprogramm setzte fulminante tänzerische Akzente mit der K-Style Dance Gruppe der Kunstschule Labyrinth und Kurzfilmen der Künstlerin Carina Wachsmann.

Der Höhepunkt war die feierliche Verleihung der Urkunden an die anwesenden, jungen Künstler*innen, die von Ministerialrat Michael Schreiner, Referatsleiter „Sport, Sportförderung und kulturelle Angelegenheiten“ im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport durchgeführt wurde.

Unter den rund 180 Besucher*innen waren nicht nur Eltern und Freund*innen der jungen Künstler, sondern auch zahlreiche Akteure der Kulturszene und der Politik wie die Geschäftsführerin der LKJ Baden-Württemberg Susanne Rehm sowie der

Landtagsvizepräsident Daniel Born MdL, die Ludwigsburger Abgeordnete Silke Gericke MdL und der jugendpolitische Sprecher der FDP/DVP-Fraktion Dennis Birnstock.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg haben den Preis mit freundlicher Unterstützung der Volksbanken Raiffeisenbanken ausgeschrieben. Er wird seit 1998 vergeben und findet bei jungen Kunstschaffenden und Publikum große Resonanz. 2021 beteiligten sich 120 junge Menschen mit ihren Positionen.

Öffnungszeiten der Ausstellung bis zum 14. November 2021:

Freitags, 18.00 – 20.00 Uhr; samstags 16.00 – 20.00 Uhr; sonntags, 14.00 – 18.00 Uhr
Schulklassen nach telefonischer Vereinbarung unter 07141 910 32 41 auch zu anderen Zeiten.

Fotos in druckfähiger Qualität von © Daniela Wolf auf der Homepage des Landesverbandes: <https://www.jugendkunstschulen.de/service>

Weitere Informationen: Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg,
www.jugendkunstschulen.de, brandes@jugendkunstschulen.de,
0711-400 70 43 1 16 oder 0177-545 55 68

Die Kunstschulen in Baden-Württemberg

Aktuell sind 42 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern, die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, Stiftung oder unter dem Dach von Volkshochschulen oder Musikschulen), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Darüber hinaus sind Kunstschulen für allgemeinbildende Schulen aller Schularten ein wichtiger Bildungspartner. Kinder und Jugendliche erhalten professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical- und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines prozessorientierten Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigentätige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, jährlich nehmen rund 55.000 junge Menschen (Zahl vor Corona-Pandemie) künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr. Weitere Informationen: www.jugendkunstschulen.de